

# Kantonsratsbeschluss

Vom 07.03.2017

Nr. RG 0016/2017

## Vereinbarung der Kantone Aargau und Solothurn über die BVG-Aufsicht

---

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 52 des Schlusstitels des Schweizerischen Zivilgesetzbuches vom 10. Dezember 1907<sup>1)</sup>, Artikel 61 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 97 Absatz 2 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) vom 25. Juni 1982<sup>2)</sup> sowie auf Artikel 71 Absatz 1, Artikel 72 Absatz 1 und Artikel 85 der Verfassung des Kantons Solothurn (KV) vom 8. Juni 1986<sup>3)</sup>, nach Kenntnisaufnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 31. Januar 2017 (RRB Nr. 2017/177), beschliesst:

I.  
Der Kanton Solothurn tritt der Vereinbarung der Kantone Aargau und Solothurn über die BVG-Aufsicht bei.

II.  
Nach der Genehmigung der Vereinbarung durch die Parlamente der beiden Kantone und nach Annahme in allfälligen Volksabstimmungen bestimmen die Regierungen der beiden Kantone im gegenseitigen Einvernehmen den Zeitpunkt des Inkrafttretens der Vereinbarung.

Im Namen des Kantonsrats

Urs Huber  
Präsident

Fritz Brechbühl  
Ratssekretär

---

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

---

### Verteiler

Volkswirtschaftsdepartement (2)  
BVG- und Stiftungsaufsicht Solothurn (7; Versand an Mitglieder Aufsichtskommission durch die BVG- und Stiftungsaufsicht)  
Staatskanzlei (eng, rol, ett)  
GS  
BGS  
Vertragsbuch (ste)  
Amtsblatt (Referendum)  
Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge OAK BV, Bern (Versand durch die BVG- und Stiftungsaufsicht)  
Kantonale Finanzkontrolle  
Parlamentdienste (1343/2017)

<sup>1)</sup> SR 210.

<sup>2)</sup> SR 831.40.

<sup>3)</sup> BGS 111.1.